

Was für eine schöne Zeit erleben wir in unserer Gemeinde. 100 Lebensjahre hat unsere Weingartenkapelle erreicht. Ja, die betagte Dame, nein, anders gesagt, die alte „Königin“ unserer Stadt, die auf dem grünen Berg schon 100 Jahre thront und von oben auf die Stadt schaut. Und zu ihren Füßen leben viele Menschen.

Ja, wenn ich selbst versuche, von hier oben mit den Augen der alten Königin zu schauen sehe ich, ja, was sehe ich: in der Sommerzeit die schönen, grünen mit großartigen Farben blühenden Felder und auch die wunderschönen Bäume und Büsche. In der Herbstzeit die fallenden Blätter, die den Boden mit einem bunten Teppich zudecken, und auch die abgeernteten Felder hier oben. Ich spüre im Spätherbst die Stürme und den Regen, die in dieser Zeit ein Segen für die Erde sind. In der Winterzeit aber genieße ich die weiße, reine Aussicht und im schönen Frühling wieder das neue blühende Leben. Und ich sehe die viele wilden Tiere, die hier oben mit ihrer Schnelligkeit die frische Luft durchschneiden.

Ich frage mich und frage mich wieder, was die liebe „Königin“ in der langen Zeit ihres Lebens von hier oben alles schon gesehen und erlebt hat. Na ja, wir können selbst versuchen unsere Gedanken in Bewegung zu setzen und nachzudenken, denn sicher werden auch wir vor unseren Augen Bilder sehen, die sich verschieben, das eine nach dem anderen, Bilder unserer Fantasie, auch Bilder, die wir als Naumburger kennen.

*Es ist sooo schön, so eine Perle zu besitzen!*

Na ja, aber wie uns allen klar ist. hat der Zahn der Zeit an unserer „Königin“ genagt. Sie benötigt ihre Bekleidung auszubessern oder sogar an vielen Stellen neu zu bekommen. Sie braucht aber kein Gold und keine Diamanten. Sie braucht menschliche Hände, die ihre alte Bekleidung reparieren.

Und ich weiß, wir haben schon viel in unserer Gemeinde erreicht. Und auch diesmal glaube ich an SIE. Ich bin mir sicher, wir werden auch das schaffen. Das haben Sie schon viele Male bewiesen. Und ich weiß, dass alle die, die meine Worte nun lesen, unserer lieben alten „Königin“ zur Seite stehen werden. Ich freue mich schon jetzt, unsere schöne „Königin“ in der neuen Bekleidung zu betrachten.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Jubiläumfest. Möge Gott uns und unser Tun in seinen Händen halten.

W.John.Kowal  
Pfarrer

begegnen  
Felder pilgern Prozession  
Fußfälle Kreuzweg  
Sonntag Gott Natur Ausblick  
Kindersegnung Ruhe wandern Besucher  
**Weingartenkapelle**  
Hochzeitfeiern ausruhen Gedenkstätte  
Ausflugsziel Wein Taufe  
Trost pilgern beten läuten Glocke Gebet Rasten  
Freude

*Der Erlös von allen Veranstaltungen ist für die Renovierung der Kapelle bestimmt.*

**Katholische Kirchengemeinde St. Crescentius**

Kirchstraße 22, 34311 Naumburg

Tel.: 05625 340

Mail: [pfarrei.naumburg@bistum-fulda.de](mailto:pfarrei.naumburg@bistum-fulda.de)

[www.katholische-kirche-naumburg.de](http://www.katholische-kirche-naumburg.de)

IBAN DE63 5205 0353 0165 3531 55

Verwendungszweck; „Weingartenkapelle“



Wegbeschreibung:

Naumburg Richtung Ippinghausen, nach dem Ortsausgang die nächste links, dann der Beschilderung folgen.  
Von Wolfhagen kommend: kurz nach der Abfahrt Weidelshof rechts abbiegen und der Beschilderung folgen.

Parkplätze sind ausgeschildert

# 100 Jahre Weingartenkapelle Naumburg

*geweiht der*

*„Heiligen Maria, Mutter vom Guten Rat“*



**Herzliche Einladung  
zu den Jubiläumsfeierlichkeiten!**

## Termine der Jubiläumsfeier

**Sonntag**  
**09.07.2023** Wir sind dann mal unterwegs!  
10.45 Uhr Familienwortgottesdienst

**Sonntag**  
**16.07.2023** Ökumenischer  
18.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst

**Samstag**  
**29.07.2023** Weihetag der Weingartenkapelle  
18.00 Uhr Vorabendmesse  
anschließend Vortrag zur Geschichte der Kapelle  
mit Dr. Volker Knöppel  
umrahmt durch die  
Naumburger TonArt  
kleiner Abendimbiss und Getränke

**Sonntag**  
**20.08.2023** 75 Jahre Wachsstockfest  
14.30 Uhr in Naumburg  
Festlicher Gottesdienst  
gestaltet mit dem Projektchor  
anschließend Gemütliches Zusammensein  
(Getränke, Bratwurst)  
umrahmt durch  
die Naumburger Stadtkapelle



**Donnerstag**  
**07.09.2023** Ökumenisches Friedensgebet  
19.00 Uhr

## Jubiläumsfeier

**Samstag 16.09.2023**

### Jubiläumsfeier 100 Jahre Weingartenkapelle

**13.30 Uhr FESTLICHES PONTIFIKALAMT**  
mit Bischof Dr. Michael Gerber  
in der Kapelle



musikalische Mitgestaltung  
durch die Naumburger TonArt  
Liveübertragung ins Zelt  
KINDERGOTTESDIENST

anschließend

**FESTBETRIEB**  
**RUND UM DIE KAPELLE**  
mit der Stadtkapelle Naumburg  
Spielstationen für Kinder  
Kaffee und Kuchen  
Bratwurst, Getränke  
Präsentation von Bildern und  
Erfahrungsgeschichten rund  
um die Kapelle

## Zur Erhaltung der Kapelle

Die Geschichte der Weingartenkapelle ist älter als 100 Jahre. Die erste Kapelle soll um die Zeit des Stadtbrandes 1684 bereits gestanden haben oder in dieser Zeit (Anfang des 18. Jh) erbaut worden sein. Hierzu gibt es keine gesicherten Daten. Die zweite Kapelle wurde in den Jahren 1828-1830 erbaut. Bereits in 1911 fassten die Naumburger Einwohner den Beschluss, die baufällige Fachwerkkapelle durch eine neue Kapelle als massives Steingebäude zu ersetzen. Bedingt durch den Ersten Weltkrieg wurde die Kapelle erst in 1922 erbaut und in 1923 eingeweiht.

Die heutige nunmehr 100 Jahre alte Weingartenkapelle in ihrem Bauzustand zu erhalten, bedeutete auch, dass immer wieder Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich waren und auch zukünftig notwendig sein werden. Wesentliche Sanierungsarbeiten in den letzten Jahrzehnten waren:

- 1986 und 1988 neue Dacheindeckung mit Schiefer
- 1994, 1995 umfangreiche Innenrenovierung
- 1995 Verlegung einer Stromleitung zur Kapelle
- 1996 Restaurierung des Turms mit Erneuerung der Kuppel

Nun stehen wieder umfangreiche Reparaturarbeiten an der gesamten Fassade der Kapelle an. Die Schäden an den Fugen, durch die teilweise Feuchtigkeit in das Innere der Kapelle dringt, die Ursachen der Rissbildung am Eingangsportal und die Schäden an der Holzverschalung am Dach müssen behoben werden. Ein Gutachten eines Ingenieurbüros kalkuliert die Sanierungskosten auf etwa 60.000 bis 70.000 Euro. Durch Eigenleistung, z.B. beim Stellen des Gerüsts, können Kosten eingespart werden. Ebenso werden Zuschüsse durch das Landesamt für Denkmalpflege und durch das Bistum Fulda in Aussicht gestellt. Der größere Teil der Kosten wird aber durch die Kirchengemeinde getragen werden müssen.

Die Sanierung, die ursprünglich in diesem Jahr durchgeführt werden sollte, wird in Absprache mit dem Bistum Fulda und dem Landesamt für Denkmalpflege in das Jahr 2024 verschoben. So bleibt Zeit, die erforderlichen Förderanträge und Ausschreibungen auf den Weg zu bringen. Erst wenn die Fördergenehmigungen vorliegen, darf mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Mehr als ein Nebenaspekt bei der getroffenen Entscheidung war auch, dass die Kapelle sich zum Jubiläum nicht als eingerüstete Baustelle „präsentieren“ muss.

**Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste des Jubiläums, helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass wir auch in Zukunft „unsere“ „Weingartenkapelle“ erhalten können.**